



DUPLEX EDELSTAHL RINGSCHRAUBE

Stand Juli 2025

Lesen Sie vor jedem Gebrauch die Sicherheitshinweise der PSA-Fallschutz Verankerungspunkt (PSA-INOX- Ringschraube M12/M16/M20) sorgfältig und stellen Sie sicher, dass Sie alle Inhalte verstehen. Unsachgemäße Verwendung oder Pflege der PSA-Fall-Schutzverankerung Punkte können zu Körperverletzungen oder Sachschäden führen und beseitigt jegliche Garantie!

1. Anwendungs- und Warnhinweise

WARNUNG

Unsachgemäß montierte oder beschädigte Absturzsicherungspunkte und unsachgemäße Verwendung können zu tödlichen- oder zu schweren Verletzungen führen. Überprüfen Sie die Verankerungspunkte vor jedem Gebrauch sorgfältig!

PSA-Fallschutz-Verankerungspunkt (PSA-INOX- Ringschraube M12/ M16/M20) darf nur von kompetenten und geschulten Personen mit ausreichenden Kenntnissen verwendet werden. Um PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte zu verwenden, muss der Benutzer körperlich und psychisch gesund sein. Die PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte dürfen nur mit der angegebenen Personenzahl genutzt werden.

2. Anwendungszwecke von PSA-INOX-Ringschraube

PSA-INOX- Ringschraube PSA-Fall-Schutzanker sind nur für die Verwendung als Fallschutzanker und nicht zum Heben bestimmt. Bei Verwendung als Ankerpunkte für Absturzsicherungsgurte können diese (nachfolgend auch als PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte bezeichnet) dauerhaft an einer Struktur befestigt werden.

PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte sind nicht für das permanente Schwenken unter Last ausgelegt, da sie sich beim Drehen unter Last lösen können. Bitte beachten Sie, die folgenden WLL PSA-INOX- Ringschraube M12/M16/M20 sind für max. 2 Personen zulässig. PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte sind in der Lage, alle möglichen auftretenden Kräfte in beliebigen Laderichtungen zu nehmen, wenn sie in der vorgesehenen Weise als Schutzeinrichtungen verwendet werden. Infolge der Montagemethode erfüllt dieses Produkt die Anforderungen gemäß DIN EN795:2012-10 und DIN CEN/TS 16415:2013.

Persönliche Absturzsicherung - Typ A Ankervorrichtung Fallschutzverankerungsvorrichtung, die bei der Installation entweder einen oder mehrere stationäre Ankerpunkte umfasst und wenn für ihre Befestigung an der Bauwerksanlage ein stationärer Ankerpunkt oder ein Befestigungselement erforderlich ist.

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



3. Installationsinformationen

3.1 Allgemeine Informationen

Temperaturnutzung: PSA-INOX-Ringschraube M12/M16/M20 kann im Temperaturbereich zwischen -20°C bis 280°C PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte verwendet werden, darf jedoch nicht in einer Umgebung verwendet werden, in der aggressive Chemikalien wie Säuren, alkalische Lösungen und Dämpfe vorhanden sind. Modifikation oder Reparatur an den PSA-Fall-Schutzverankerungspunkten PSA-INOX-Ringschraube M12/M16/M20 darf nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Es muss ein Plan vorhanden sein, um Rettungsaktionen durchzuführen, einschließlich aller Arten von möglichen Notfällen, die mit der Arbeit auftreten. Lagern Sie PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte in einer nicht korrosiven und trockenen Umgebung. Die richtige Wartung und sorgfältige Handhabung sind unerlässlich, um die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

3.2 Montageinformationen

1. Das Material der Struktur, auf der die PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte installiert sind, sollte in der Lage sein, der aufgetragenen Kraft standzuhalten, ohne eine Formänderung zu verursachen. Ihre minimalen Gewindeeingriffslängen der empfohlenen Schrauben - sind wie folgt:

- 1 x M in Stahl
 - 1,5 x M in grauem Gusseisen
 - 2 x M in Aluminiumlegierungen
 - 2,5 x M für Leichtmetalle mit geringer Festigkeit
- (M = Größe des Gewindes, i.e.M16, bedeutet 16mm Gewindedurchmesser)

HINWEIS

1. PSA - Fallschutz-Verankerungspunkte sind standardmäßig mit einer Gewindelänge von 1,5 x M geliefert. Stellen Sie sicher, dass die Gewindelöcher genügend Tiefe bieten.
2. Die Verschraubungsstelle für den PSA - Fallschutz-Verankerungspunkte sollte mit Farbe gekennzeichnet sein.
3. Bei der Installation der PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte sollten folgende Grundsätze übernommen werden:
 - Wenn möglich, verwenden Sie die Schutzankerpunkte direkt über den Benutzern, um das Risiko von Ausfahrten, Stürzen aus der Höhe und Schwingen nach dem Sturz zu minimieren.
 - das Verbindungselement muss frei beweglich sein
 - das Verbindungselement darf nicht über Kanten genutzt werden
4. Schrauben Sie die Schutzankerstellen immer auf einer ebenen Fläche. Der maximale Durchmesser des angesenkten Gewindelochs sollte dem Nenndurchmesser des Gewindes der Schraube entsprechen.
5. Bohren Sie die Gewindelöcher so tief, dass die Schulter des PSA-INOX-Ringschraube M12/M16/M20 richtig auf der ebenen Oberfläche sitzt. Für Durchgangslöcher beachten Sie bitte die Norm DIN EN20273

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

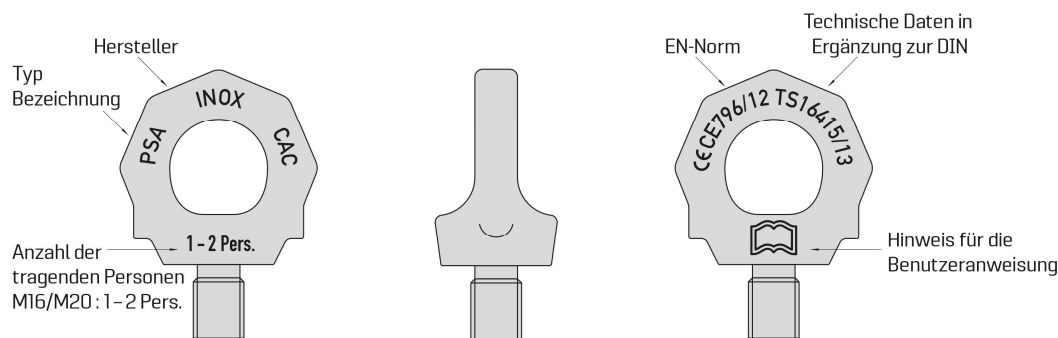
Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee

6. Markierung der PSA-INOX-Ringschraube M12/M16/M20



7. PSA-INOX-Ringschraube M12/M16/M20 muss bei vollständiger Installation um 360° um die Bolzenachse drehen können.

Wie man vorübergehend PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte installiert:

Für eine temporäre Installation/Ladung am Lastkraftübertragungspunkt, reicht eine Handstraffung des Bolzens mit einem Inbus-Schlüssel oder einem geeigneten Werkzeug, mit normaler aufgebrachter Handkraft in das entworfenen Gewindeloch aus.

So installieren Sie permanent PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkte:

Für eine anwendbare dauerhafte Installation / Belastung am Kraftübertragungspunkt müssen die PSA-Fall-Schutzverankerungspunkte mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel in das entworfenen Gewindeloch eingeschraubt werden. Der Befestigungsdrehmomentwert (+10%) kann aus folgender Tabelle entnommen werden:

Es ist möglich, einen Schraubenschlüssel zum Aufbringen eines Drehmoments zu verwenden.

Typ	Anzugsdrehmoment (Nm)
PSA – M12	10
PSA – M16	30
PSA – M20	70

3.3 Benutzerinformationen

Überprüfen Sie die PSA-Fall-Schutzverankerungsvorrichtung regelmäßig vor jedem Gebrauch in Bezug auf Anziehen, Korrosion, Verschleiß, Verformung usw.

WARNUNG

Falsch zusammengestellte oder beschädigte PSA-Fall-Schutz-Ankerpunkte sowie eine falsche Verwendung können zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen führen. PSA-Fall-Schutzankerstellen müssen vor jedem Gebrauch überprüft werden.

Anschrift
SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung
SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen
Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen
Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



Wenn Zweifel bezüglich der sicheren Verwendung von PSA-Fall-Schutzankerstellen bestehen oder wenn die Hebevorrichtung durch eine Falllast beansprucht wurde, muss die Verwendung der Verankerungen aus Sicherheitsgründen sofort gestoppt werden. Sie sollten nicht verwendet werden, bevor die Handlungen, von einer zuständigen Personen, ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

HINWEIS

Achtung: PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte M12/M16/M20 sind nicht für das permanente Drehen unter Last geeignet!

Stellen Sie bei der Montage eines Kabelbaumsystems sicher, dass alle Komponenten mit der FALL-Schutzvorrichtung kompatibel sind. Wenn die Absturzsicherung als Teil eines Absturzschutzsystems verwendet wird, stellen Sie sicher, dass das Gerät in der Lage ist, einer maximalen dynamischen Kraft (d. h. der Kraft, die erzeugt wird, wenn eine fallende Last gestoppt wird) von 6kN standzuhalten.

Beseitigen Sie Schäden am PSA-Fall-Schutz-Verankerungspunkt, die beispielsweise durch Beladung auf scharfen Kanten verursacht werden.

Die Montage des PSA-Fallschutz-Verankerungspunkts an einem Verbindungselement muss unter Verwendung von Verbindungselementen nach EN362 (Grad B und M) erfolgen, die nach allen Seiten frei beweglich sein müssen. Karabinerhaken nach DIN 5290 sind verboten.

PSA - Fallschutz-Verankerungspunkt M12/M16/M20 kann unter folgenden Bedingungen mit Hakenklammen nach DIN EN 362 A kombiniert werden:

Verwendet von maximal 2 Personen

Keine Querlast der Hakenklamme

Hakenklappe muss frei beweglich sein

Für einen Körpergurt (Gürteltyp) in einem Absturzschutzsystem müssen nur Gurtzeuge nach EN 361 verwendet werden.

Öse des PSA-Fallschutz-Verankerungspunkts und Verriegelung des Verbindungselements des ausgewählten Gurtsystems in die unsachgemäße Verwendung des Produkts, z. B. zum Heben, kann seine entsprechende Lebensdauer verkürzen. Die richtige Inspektion und Wartung muss in gemäß Kapitel 4, Inspektionskriterien.

3.4 Hinweise zur regelmäßigen Inspektion

Bei Verwendung unter normalen Betriebsbedingungen müssen die Verankerungspunkte mindestens einmal jährlich von einem technischen Sachverständigen überprüft und gewartet werden. Bei Bedarf müssen auch zusätzliche Inspektionen durchgeführt werden (z.B. bei Ausfällen oder besonderen Zwischenfällen).

Bitte erstellen Sie einen Inspektionsplan für die Aufzeichnung (Inspektionsergebnis, Datum, qualifizierte Inspektorunterschrift, Kontrollzeitraum usw.) und füllen Sie das Prüfergebnis sorgfältig und detailliert für jede regelmäßige Inspektion aus. Halten Sie den Inspektionsplan bis zum Ende der Produktlebensdauer ein.

3.5 Hinweis für die Wartung

Zur Reinigung von PSA - Fallschutz-Verankerungspunkt verwenden Sie nur lösungsmittel- und säurefreie Reinigungsmittel.

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee

4. Inspektionskriterien

Beobachten und kontrollieren Sie die folgenden Punkte vor jeder Verwendung in regelmäßigen Zeiträumen, nach der Montage und nach besonderen Vorfällen:

1. Das Gewinde des Hubpunkts muss vollständig eingeschraubt sein und zu 100% mit dem Werkstück in Kontakt kommen.
2. Die strukturelle Integrität der PSA-Fallschutz-Verankerungspunkte
3. Vollständige Lesbarkeit des Working Load Limit (WLL) und der Marke des Herstellers
4. Verformung auf tragenden Teilen wie Grundkörper und Bolzen
5. Mechanische Schäden, wie Dellen oder, insbesondere bei Zugspannung
6. Jedes Anzeichen von schwerer Korrosion auf dem Produkt
7. Die durch Verschleiß verursachte Verkleinerung der Querschnittsfläche wird nur überprüft, wenn die Auffälligkeiten optisch spürbar sind. Wenn ja, darf die Verkleinerung der Querschnittsfläche nicht mehr als 10% des Originals betragen
8. Risse an tragenden Teilen
9. Funktion und Beschädigung von Schrauben und Gewinden, wenn sie sichtbar sind
10. Die Produktkennung am PSA-Fallschutz-Verankerungspunkt muss gut sichtbar sein

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

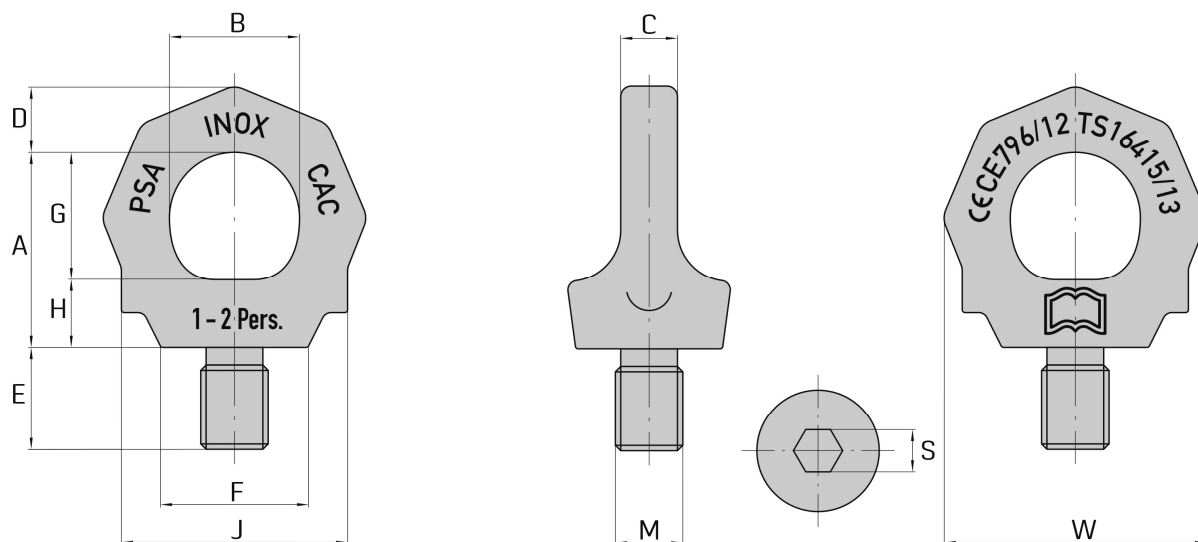
Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS



SFA | Amboßweg 1a | 59519 Möhnesee



Metrisches Gewinde

Artikel Nr.	M	Pers	A	B	C	D	E	F	G	H	J	S	W	Nm	Kg
PSAINOX-M12	12x1.75	1 Pers	43	30	10	13	18	33	29	7.0	48	8.0	55	10	0,2
PSAINOX-M16	16x2.00	1-2 Pers	50	35	14	16	24	35	34	8.0	56	8.0	65	30	0,4
PSAINOX-M20	20x2.50	1-2 Pers	57	40	17	19	30	43	37	9.5	64	12	78	70	0,6
PSAINOX-M12L-50	12x1.75	1 Pers	43	30	10	13	50	33	29	7.0	48	8.0	55	10	0,22
PSAINOX-M16L-50	16x2.00	1-2 Pers	50	35	14	16	50	35	34	8.0	56	8.0	65	30	0,48
PSAINOX-M16L-120	16x2.00	1-2 Pers	50	35	14	16	120	35	34	8.0	56	8.0	65	30	0,56
PSAINOX-M20L-60	20x2.50	1-2 Pers	57	40	17	19	60	43	37	9.5	64	12	78	70	0,63

Unc-Gewinde

Artikel Nr.	M	Pers	A	B	C	D	E	F	G	H	J	S	W	Nm	Kg
PSAINOX-1/2	1/2-13UNC-2A	1 Pers	43	30	10	13	18	33	29	7.0	48	8.0	55	10	0,2
PSAINOX-5/8	5/8-11UNC-2A	1-2 Pers	50	35	14	16	24	35	34	8.0	56	8.0	65	30	0,4
PSAINOX-3/4	3/4-10UNC-2A	1-2 Pers	57	40	17	19	30	43	37	10	64	12	78	70	0,6

Anschrift

SFA GmbH
Amboßweg 1a
59519 Möhnesee

Eintragung

SFA GmbH
HRB 9095 (Arnsberg)
Geschäftsführer: Mirko Geschke
USt-IdNr.: DE 270798733
Steuer-Nr.: 343/5781/2955

Fernverbindungen

Telefon: +49 2924 876601
Telefax: +49 2924 876614
Mobil: +49 176 20344600
E-Mail: mail@anschweisspunkte.de
Internet: www.anschweisspunkte.de

Bankverbindungen

Sparkasse Soest-Werl
IBAN: DE65 4145 0075 0000 0879 73
SWIFT: WELADED1SOS